

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024**QUESTIONNAIRE**

Date :	16.09.24	Horaire :	08:15 - 11:15	Durée :	180 minutes	
Discipline :	PEDAG	Type :	écrit	Section(s) :	GED	
					Numéro du candidat :	

Kapitel 2: Methoden der Sozialen Arbeit**Fallbeispiel:**

Frau K. ist eine 28-jährige Sozialarbeiterin, die in der Stadt Luxemburg arbeitet. Sie hat sich entschieden, in einem Stadtviertel zu arbeiten, das von sozialen Problemen wie Arbeitslosigkeit, Armut und Drogenmissbrauch betroffen ist. In ihrer Arbeit setzen sie und ihr Team verschiedene Methoden der Sozialen Arbeit ein, um den Menschen in diesem Stadtviertel zu helfen.

Frau K. trifft sich regelmäßig mit Einzelpersonen aus dem Stadtviertel, um deren spezifische Bedürfnisse und Herausforderungen zu besprechen. Zum Beispiel arbeitet sie mit einem jungen Mann (19 Jahre), Herr N., zusammen, der Schwierigkeiten hat, eine Arbeitsstelle zu finden und mit seiner Drogenabhängigkeit zu kämpfen hat. Weitere Herausforderungen, mit denen Herr N. konfrontiert ist, sind fehlende Unterstützungssysteme und ein geringes Selbstwertgefühl. Frau K. hilft Herrn N. dabei, einen individuellen Aktionsplan zu entwickeln, der den Zugang zu Arbeitsprogrammen und Drogenentwöhnungsprogrammen einschließt. Sie bietet auch emotionale Unterstützung und ermutigt ihn, positive Veränderungen in seinem Leben vorzunehmen.

Herr S. arbeitet als Sozialpädagoge im gleichen Team wie die Sozialarbeiterin Frau K. und organisiert Gruppentreffen für Menschen, die ähnliche Probleme teilen. Diese Gruppen bieten eine unterstützende Umgebung, in der die Teilnehmer*innen ihre Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und sich gegenseitig ermutigen können. Zum Beispiel leitet der Sozialpädagoge Herr S. eine Gruppe für Jugendliche, die häufig aggressive Verhaltensweisen im Kontakt mit Gleichaltrigen aufzeigen.

Das multiprofessionelle Team von Frau K. und Herrn S. arbeitet auch mit lokalen Organisationen, Schulen und Gemeindeverwaltungen zusammen, um die Lebensbedingungen im Stadtviertel zu verbessern. Sie setzen sich für die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Bereitstellung von Bildungs- und Gesundheitsressourcen und die Bekämpfung von Drogenmissbrauch und Kriminalität ein. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen können die pädagogischen Fachkräfte langfristige Veränderungen im Stadtviertel bewirken und eine unterstützende Umgebung schaffen, die das Wohlergehen aller Bewohner*innen fördert.

Die klassischen Methoden der Sozialen Arbeit

1. Nennen und beschreiben Sie kurz alle Schritte des erweiterten Dreischritts in der Sozialen Einzelfallhilfe. (4 Punkte)
2. Stellen Sie dar, wie die Sozialarbeiterin Frau K. den erweiterten Dreischritt (Soziale Einzelfallhilfe) in der Arbeit mit Herrn N. konkret professionell planen und umsetzen kann. (4x3= 12 Punkte)
3. Im Fallbeispiel wird erwähnt, dass der Sozialpädagoge Herr S. die Methode der Sozialen Gruppenarbeit anwendet. Nennen Sie fünf mögliche individuelle Ziele, die Herr S. mit dieser Methode für die Gruppenmitglieder (Jugendliche die häufig aggressive Verhaltensweisen im Kontakt mit Gleichaltrigen aufzeigen) erreichen möchte. (5 Punkte)
4. Im Kontext der professionellen Rollen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte in der Gemeinwesenarbeit werden verschiedene Anwendungsprinzipien berücksichtigt. Nennen Sie drei Anwendungsprinzipien und stellen Sie jeweils dar, wie das pädagogische Team im Fallbeispiel die jeweiligen Anwendungsprinzipien konkret umsetzen kann. (3x3= 9 Punkte)

Kapitel 3: Heil-und Sonderpädagogik

Fallbeispiel:

Hannah (21 Jahre) ist eine lebensfrohe junge Frau mit vielen Fähigkeiten und Interessen. Sie hat das Down-Syndrom, aber das hindert sie nicht daran, ihre Ziele zu verfolgen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. In der Regelschule hat sie nicht nur kognitive Fähigkeiten entwickelt, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen erworben, die sie nun auf den Arbeitsmarkt übertragen möchte.

Ihr Interesse an Büroarbeit zeigt sich in ihrer Fähigkeit, mit Computern umzugehen, Dokumente zu organisieren und einfache administrative Aufgaben auszuführen. Sie hat auch eine Leidenschaft für Handarbeit, insbesondere das Nähen und Basteln, und könnte diese Fähigkeiten in verschiedenen Arbeitsumgebungen einsetzen. Darüber hinaus genießt Hannah den Umgang mit Menschen und ist gut darin, Kontakte zu knüpfen und soziale Beziehungen aufzubauen.

Hannah lebt in einer inklusiven Wohngruppe, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammenleben und sich gegenseitig unterstützen. Sie hat Zugang zu einem breiten Netzwerk von pädagogischen Fachkräften, die sie bei ihrer beruflichen Integration unterstützen. Auch ihre Familie spielt eine wichtige Rolle in ihrem Leben und steht ihr mit Rat und Tat zur Seite.

Trotz ihrer Beeinträchtigung ist Hannah hoch motiviert und bereit, Herausforderungen anzunehmen. Sie ist fest entschlossen, eine berufliche Tätigkeit zu finden, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht, und ist bereit, sich aktiv in den Arbeitsmarkt einzubringen. Ihre positive Einstellung und ihr Engagement machen sie zu einem wertvollen Mitglied der Gemeinschaft, das viel Potenzial für eine erfolgreiche berufliche Zukunft hat.

Die Bedeutung des Menschenbildes in der Heil-/Sonderpädagogik

Das Menschenbild und seine Auswirkungen im Wandel der Zeit

5. Beschreiben Sie fünf Auswirkungen des heutigen Menschenbildes in der Heil- und Sonderpädagogik, die Sie im Fallbeispiel erkennen und einen Einfluss auf Hannahs persönliche und berufliche Entwicklung haben können. (5 Punkte)

Das Normalisierungsprinzip

6. Beschreiben Sie, wie das Normalisierungsprinzip in Hannahs beruflicher Integration angewendet werden kann. (3x2= 6 Punkte)

International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)

7. Das ICF-Modell

7.1. Beschreiben Sie die drei Aspekte des ICF-Modells, die bei der Planung von Unterstützungsmaßnahmen für Hannah in Bezug auf ihre berufliche Integration hilfreich sein können. (3x2= 6 Punkte)

7.2. Nennen Sie sieben konkrete Kontextfaktoren, die Sie im Fallbeispiel Hannah erkennen. (7x1= 7 Punkte)

Angebote für Menschen mit speziellen Bedürfnissen

8. Beschreiben Sie eine konkrete Arbeitsmöglichkeit, die für Hannah geeignet sein könnte, um ihre berufliche Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt zu fördern. Begründen Sie Ihre Antwort. (3 Punkte)
9. Erläutern Sie die Bedeutung der Arbeit für Hannah und insgesamt für Menschen mit einer Beeinträchtigung. (3x1= 3 Punkte)